

## PRESSEMITTEILUNG

Berlin, 21. Januar 2022

**Neujahrsempfang beim Landesverband der Kita- und Schulfördervereine Berlin-Brandenburg e.V. (Isfb): Politik lobt die Arbeit der Kita- und Schulfördervereine, gibt aber keine finanziellen Zusagen**

# Isfb-Empfehlung an die Politik: „Bildungsengagement stärken“

Auf seinem Neujahrsempfang am 18. Januar 2022 hat der Landesverband der Kita- und Schulfördervereine Berlin-Brandenburg e.V. (Isfb) seine dringende Empfehlung nach einer materiellen Untersetzung an die Politik zur Stärkung des Bildungsengagements in den Kita- und Schulfördervereinen unterstrichen. Vor mehr als 70 Gästen, die pandemiebedingt online teilnahmen, betonte die Isfb-Vorsitzende Katja Hintze: „Wir empfehlen der Politik das Bildungsengagement der Kita- und Schulfördervereine zu stärken, denn all die ehrenamtlich Engagierten leisten eine unschätzbare Arbeit für Kinder und Jugendliche und ihre Bildung. 100.000 Euro Haushaltsmittel im Land Brandenburg und 250.000 Euro Landesmittel aus Berlin für die das Ehrenamt begleitende Struktur - den Isfb - erzielten eine wichtige und in diesen Zeiten zwingend notwendige gesellschaftliche Wirkung. Es ist wichtig, eine übergreifende Struktur wie den Landesverband finanziell über Haushaltsmittel zu fördern, um unsere Angebote wie Qualifizierungsseminare, die bedarfsspezifische Beratung von Fachleuten, Austausch sowie unsere Serviceleistungen dauerhaft zu gewährleisten.“

Die Arbeit des Verbandes habe sich gerade in Corona-Zeiten als unentbehrlich erwiesen. Engagement für Bildung und Teilhabe sowie die Unterstützung von Kindern und Jugendlichen zur Bewältigung der Folgen von monatelanger Pandemie-bedingter Trennung und Wechselunterricht seien jetzt entscheidend. Hier leisten Kita- und Schulfördervereine vorbildliche Arbeit und unterstützen die pädagogischen Fachkräfte in Kindergarten und Schule. „Unsere Kita- und Schulfördervereine können Feuerwehr spielen und Dinge möglich machen, die zunächst unmöglich erscheinen. Oft gehen sie dabei in Vorleistung und staatliche Institutionen ziehen dann erst nach“, erklärte Katja Hintze, die den Isfb seit seiner Gründung vor 18 Jahren ehrenamtlich leitet.

Kita- und Schulfördervereine unterstützen die Öffnung in den sozialen Raum rund um Kindergarten und Schule, sie leisten einen wertvollen Beitrag in lokalen Netzwerken und Bündnissen

**Dr. Claudia Nickel**  
Geschäftsführerin  
claudia.nickel@lsfb.de

**Katja Hintze**  
Vorsitzende  
katja.hintze@lsfb.de

Isfb  
c/o Stiftung Bildung  
Am Festungsgraben 1  
10117 Berlin  
Tel. 030 30341910

und sie bringen Menschen im ländlichen Raum oder weniger starken Regionen zusammen, die sich für gute Bildung und Chancengerechtigkeit engagieren. Diese Vernetzung fördert der lsfb, der sich auch im Bereich der digitalen Vereinsarbeit während der vergangenen Monate Expertise erworben und über 50 Mitgliedsvereine bei der Durchführung von Online-Mitgliederversammlungen unterstützt hat.

Die am Neujahrsempfang teilnehmenden Politiker\*innen, darunter die Mitglieder des Berliner Abgeordnetenhauses Christian Hochgrebe und Marcel Hopp (beide SPD) sowie Katrin Seidel (Die Linke), die Vorsitzende des Ausschusses für Bildung, Jugend und Sport im Landtag Brandenburg Kristy Augustin (CDU), die Landtagsabgeordnete Elske Hildebrandt (SPD), die Cottbusser Bundestagsabgeordnete Maja Wallstein (SPD) sowie weitere Vertreter\*innen der Berliner Senatsverwaltung und Brandenburger Staatskanzlei waren sich einig in der Einschätzung, dass der lsfb für seine wertvolle Arbeit Unterstützung verdiene. In welchem Rahmen dies geschieht, werden jetzt die Haushaltspolitiker\*innen in Berlin und Brandenburg beantworten müssen. Der Bedarf von 250.000 Euro in Berlin und 100.000 EUR in Brandenburg liegt auf dem Tisch.

„Wir wollen, dass den Worten auch Taten folgen und empfehlen der Politik nachdrücklich die Förderung des Landesverbandes der Kita- und Schulfördervereine Berlin-Brandenburg e.V. (lsfb), der viele Aufgaben übernimmt und bündelt. Nur mit entsprechender finanzieller Ausstattung und hauptamtlicher Unterstützung wird es möglich sein, unsere erfolgreiche Arbeit für Bildung und Teilhabe von Kindern und Jugendlichen qualitativ so hochwertig fortzusetzen und wo immer möglich zu intensivieren“, betonte lsfb-Geschäftsführerin Dr.<sup>in</sup> Claudia Nickel.

**Die konkreten Forderungen und Positionen des lsfb erläutert Dr.<sup>in</sup> Claudia Nickel gern im Interview oder Hintergrundgespräch.**

## Über den lsfb

Der Landesverband der Kita- und Schulfördervereine Berlin-Brandenburg e.V. (lsfb) ist die Spitzenorganisation der Berliner und Brandenburger Kita- und Schulfördervereine. Das Hauptziel des Verbandes ist die Verankerung und Stärkung des zivilgesellschaftlichen Engagements und der ehrenamtlichen Arbeit im vorschulischen und schulischen Bildungsbereich.

2004 gegründet, unterstützt der lsfb die Gründung und Professionalisierung von Kita- und Schulfördervereinen und trägt in Zusammenarbeit mit den Fördervereinen maßgeblich zur ideellen und finanziellen Unterstützung von Kitas und Schulen bei der Erfüllung ihrer Erziehungs-, Bildungs- und Ausbildungsaufgaben bei. Hierbei versteht sich der Verband auch als Stimme zwischen seinen Mitgliedern, der Politik und der Öffentlichkeit.

Der lsfb unterstützt darüber hinaus die Kommunikation, den Erfahrungsaustausch der Kita- und Schulfördervereine und die Transparenz und Wirkungsorientierung (vor-) schulischer, fachlicher und außerfachlicher Leistungen für die breite Öffentlichkeit. Derzeit hat der lsfb 781

Mitgliedsvereine, davon 215 im Land Brandenburg. Rund 60.000 Menschen gehören damit dem Landesverband an.

<https://www.lsfb.de/>

<https://www.facebook.com/LandesverbandKitaUndSchulfoerdervereine/>

<https://twitter.com/lsfb1>

[https://www.instagram.com/lsfb\\_ev/?hl=de](https://www.instagram.com/lsfb_ev/?hl=de)

### **Presseanfragen**

Dr.<sup>in</sup> Claudia Nickel

Landesverband der Kita- und Schulfördervereine Berlin-Brandenburg e.V. (lsfb)

Geschäftsführung, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Am Festungsgraben 1, 10117 Berlin

Mobil: 01573 153 8420

E-Mail: [presse@lsfb.de](mailto:presse@lsfb.de)

### **Spendenkonto:**

GLS Bank

IBAN: DE52 4306 0967 1134 3367 00

BIC: GENODEM1GLS